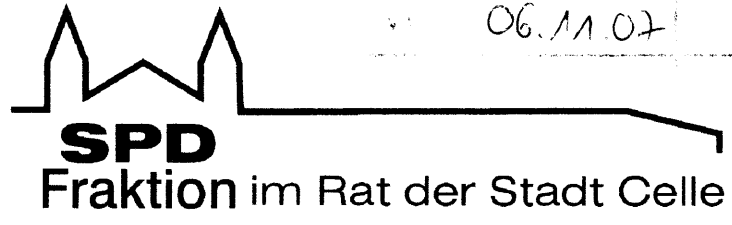


89 / 2007

06.11.07



Antrag:

Celle, den 5.11.2007

Die Stadt Celle möge ein Budget zur Finanzierung von kurzfristigen Gewaltpräventions- bzw. -theaterprojekte für Kinder und Jugendliche in Höhe von 3000 € zur Verfügung stellen.

Begründung:

Da bei Kindern und Jugendlichen das soziale Miteinander in den Familien oft nicht mehr erlernt wird, fällt in den KITAS bzw. Grundschulen und weiterführenden Schulen den Erziehern/Lehrkräften vermehrt auf, das die Gewaltbereitschaft und Konfliktfähigkeit immer mehr Probleme bereitet.

Zusätzlich zum bestehenden Engagement von Schulen und Jugendeinrichtungen zur Präventionsarbeit kommt es immer wieder zu Situationen, in denen die Einrichtungen nicht kurzfristig Initiativen, Theaterangebote oder Veranstaltungen nutzen können, die von pädagogischem Nutzen sind. Abrundung zum bestehenden Angebot und Engagement wäre ein solch unbürokratisch zu nutzender Finanzierungstopf, um kurzfristig und schnell über einen Betrag zu verfügen. Damit können vor allem auch die Schulen von Bürokratie entlastet werden. Die Ansiedlung des Budgets beim zuständigen Fachamt garantiert eine sachgerechte Verwendung der Gelder. Eine solche Einrichtung wird den Einsatz von Eltern und anderen Gruppen erhöhen, sich für Präventionsprojekte auch kurzfristig zu engagieren.

Denkbar sind dabei Aktionen zu aktuellen Themen wie:

- Gewalt zwischen Kindern und Jugendlichen,
- Mobbing,
- „Abziehen“, (anderen Kindern unter Gewaltandrohung Gegenstände und Geld abnehmen)
- „Kampftrinken“,
- Umgang mit Minderheiten und Behinderten,
- Aktionen gegen Rechtsextremismus.

Jens Rejmann
(Fraktionsvorsitzender)

Eva Lietzmann
(Jugendhilfeausschuss, Schulausschuss)